



Geschäftsbericht

2025

Breitlen



«Für ein erfolgreiches Team braucht es jeden von uns – mit all seinen Stärken, seinen Farben und seinem Herz. Das zeigen die 24 Bilder eindrücklich. Würde eines fehlen, wäre es nicht vollständig.»

Anita Müller



Daniel Wenger,
Verwaltungsratspräsident
Alterszentrum Breiten AG

Raum für Teamwork

Wie funktioniert eigentlich Teamwork? Diese Frage hat sich unser Spitex-Team im Rahmen eines Workshops gestellt. Entstanden ist ein gemeinsames Bild, das einerseits die Einzigartigkeit jedes Einzelnen und andererseits auch das Zusammenspiel im Spitex-Team zeigt. Das Bild hängt bei unseren Spitex-Büros und bildet den visuellen Rahmen dieses Geschäftsberichtes. Die Antwort auf die eingangs gestellte Frage finden Sie auf den jeweiligen Bildseiten.

Ende 2024 sind die Spitex sowie alle Verwaltungsmitarbeitenden ins neue Gebäude gezogen – ein guter Anlass für einen Teamworkshop. Der Umzug hat uns alle näher zusammengerückt – wortwörtlich – und wir sind so effizienter geworden. Anfangs 2025 sind dann die neuen Mieterinnen und Mieter in die 24 Seniorenwohnungen eingezogen – somit kam noch mehr Leben, noch mehr Wir-Gefühl ins neue Gebäude. Mit dem Pflegezentrum und den neuen Seniorenwohnungen wurde unser Angebot erweitert, es entstanden neue Arbeitsstellen und die Einnahmen stiegen deutlich. Wir blicken also auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Herausfordernd war auch in diesem Jahr der Stellenmarkt im Pflegebereich. Talente zu gewinnen, die zu uns passen, ist und bleibt eine schwierige

Aufgabe. Dass wir im Jahr 2025 erneut die ISO-Zertifizierung erhalten haben, unterstreicht unseren hohen Qualitätsstandard als Alterszentrum für all unsere Anspruchsgruppen.

«Wir schaffen ein fürsorgliches Zuhause für unsere Bewohnenden und ein erfüllendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden.»

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen engagierten und professionellen Mitarbeitenden, beim Kader, bei der Geschäftsleitung sowie bei meinen Kollegen des Verwaltungsrates.

Danke für euren unermüdlichen Einsatz!


Daniel Wenger



Die Geschäftsführung
Alterszentrum Breiten AG

Raum für Gemeinsames geschaffen

Die «Einheit» Alterszentrum Breiten AG hat im vergangenen Geschäftsjahr an Stärke und Stabilität gewonnen: Das Pflegezentrum, die Demenzabteilung, die Alterssiedlung, die Spitex und die neuen Seniorenwohnungen sind räumlich näher zusammengedrückt. Dies hat zu mehr Nähe, mehr Teamwork, mehr Austausch und auch für neue Angebote gesorgt.

Finanzielle Kennzahlen

Dem Aufwand von CHF 12'601'239.45 stand ein Ertrag von CHF 12'829'509.65 gegenüber. Daraus resultierte ein positives Periodenergebnis von CHF 228'270.20. Im Pflegezentrum betrug die Auslastung der Betten sehr gute 98,86 % (Vorjahr 91,35 %). Durch die zusätzlichen Zimmer im Pflegezentrum und die 24 neuen Alterswohnungen fielen die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 14,8 % höher aus. Die Spitex verzeichnete in den letzten Jahren einen stetigen Anstieg von Kundinnen und Kunden und hat im Vergleich zum Vorjahr 7 % mehr Einnahmen erzielt. Die Personalkosten sind proportional weniger stark als der Einnahmewachstum gestiegen.

Stationäre Pflege und Betreuung

Mit der hohen Belegung war das Pflegezentrum stets voll ausgelastet – einerseits sehr erfreulich, andererseits herausfordernd für unser Pflege- und Administrationspersonal. Mit hoher Flexibilität und grossem Einsatz konnte dies erfolgreich gestemmt werden. Abgenommen haben hingegen die Ferienaufenthalte, viele wurden anschliessend in Langzeitaufenthalte umgewandelt. Rund 87 Jahre alt sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Durchschnitt. Damit ist das Durchschnittsalter der Bewohnenden weiterhin hoch. Seniorinnen und Senioren treten immer älter ins Pflegezentrum ein. Die Tendenz «ambulant vor stationär» zeigt sich also auch bei uns klar und

schlägt sich auch in den steigenden Pflegestufen nieder. Wir arbeiten bewusst nahe mit zuweisenden Ärztinnen, Ärzten und Spitälern zusammen, was uns die hohe Belegung erreichen lässt. Unser breites und abwechslungsreiches Aktivierungsprogramm wird sehr geschätzt und wir bedanken uns bei den Freiwilligen und Bewohnenden, die dazu beitragen, mit Strick-, Spiel- und Filmnachmittagen dieses Angebot reichhaltig zu ergänzen.

Spitex Hombrechtikon

Die Spitex hat im Jahr 2025 total 18'104 Stunden geleistete Klientenzeit verzeichnet (Vorjahr: 16'860 Stunden). 2025 wurden 159 neue Klientinnen und Klienten aufgenommen, durchschnittlich haben die Spitex-Mitarbeitenden monatlich 170 Klienten betreut (Vorjahr: 146). Die Einnahmen sind zum Vorjahr um 7 % gestiegen. Das Durchschnittsalter lag bei knapp 75 Jahren, wobei die meisten Klientinnen und Klienten im Alter von 80 bis 89 Jahren sind. Das Pilotprojekt der Nachtspitex Pfannenstiel Zürichsee hat im August 2025 erfolgreich gestartet und zieht eine positive, erste Bilanz. Der operative Betrieb erfolgt durch die Spitex Pfannenstiel.

Alterswohnung und Alterssiedlung

Das Berichtsjahr war durch die volle Belegung der neuen Seniorenwohnungen an der Obstgartenstrasse 2 geprägt, die ab Dezember 2024 bezogen werden konnten. Dass wir neben der Vollbelegung auch eine Warteliste führen dürfen, zeigt, wie wichtig ein solches Wohnangebot für ältere Menschen in Hombrechtikon ist. Alle Mieterinnen und Mieter beleben unsere Cafeteria, unsere Anlässe und Aktivitäten, was auch rundum geschätzt wird.

Vielen
Dank
an alle!

Dienstjubiläen 2025

Gudrun Ballaman | 25 Jahre
Christina Hofer | 20 Jahre
Mery Goncalves | 20 Jahre
Eveline Mumprecht | 15 Jahre
Sonia Costa | 15 Jahre
Isaurinda Carvalho | 15 Jahre
Elizabeth Limani | 10 Jahre
Tracey Amorelli | 10 Jahre
Andrea Mahler | 10 Jahre
Anifa Murati | 10 Jahre
Timo Meier | 10 Jahre

Abgeschlossene Lehre 2025

Arman Husenaj | FAGE

Pensionierungen 2025

Michaela Hüppin | Ende Juli 2025

HIGHLIGHT 2025 Spitex-Tag 2025



Im September fand der nationale Spitex-Tag statt. Unsere Spitex lud zum Besuch in die neuen Büroräumlichkeiten ein – mit Erfolg!

Hotellerie

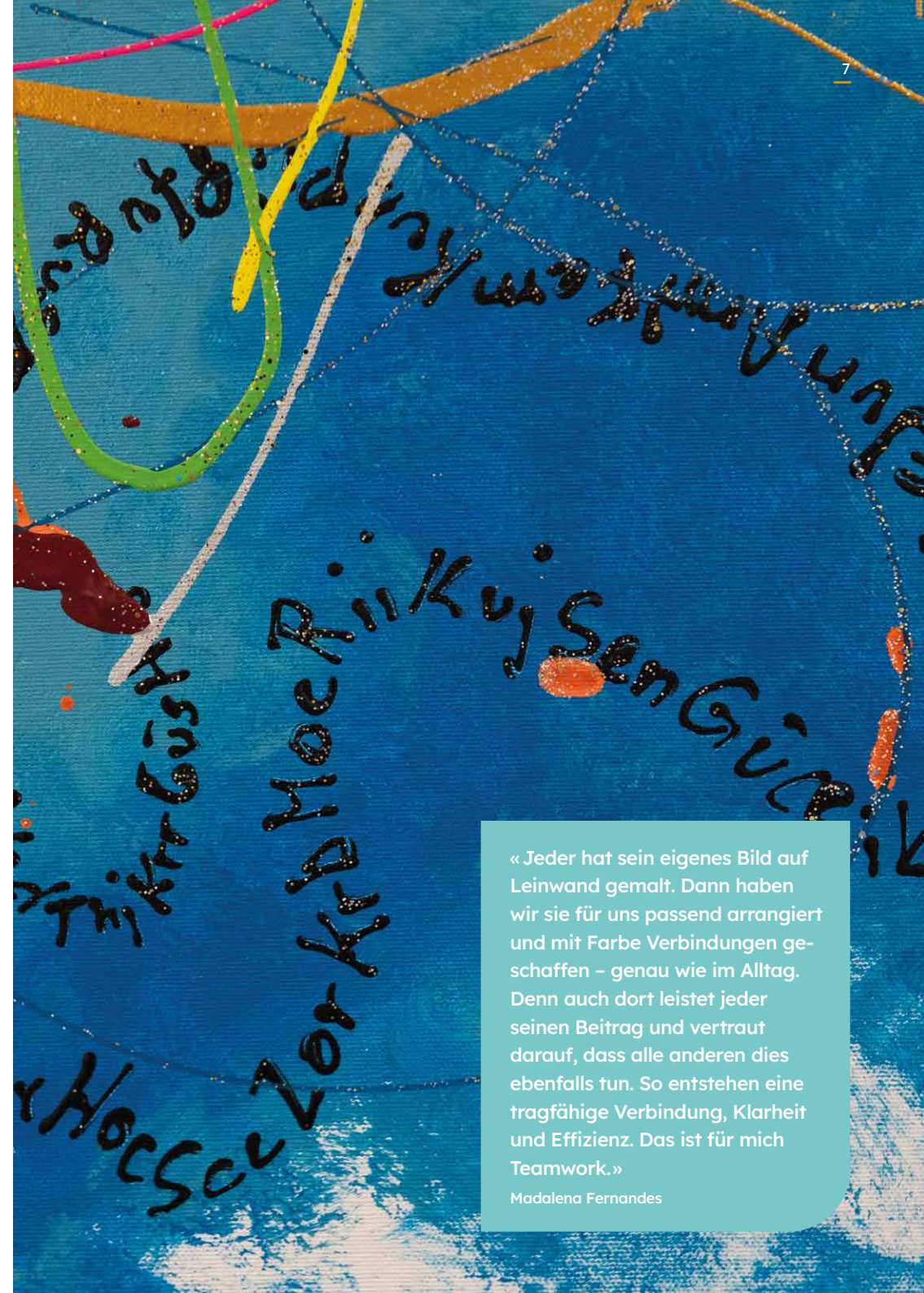
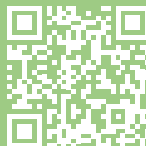
Zum Bereich der Hotellerie zählen die Cafeteria, die Küche, die Hauswirtschaft und Lingerie, der technische Dienst sowie der Empfang. Die zusätzlichen Zimmer und Wohnungen haben zu mehr Betrieb und mehr Anfragen in all diesen Bereichen geführt. Diese Herausforderungen haben alle gemeinsam gut gemeistert. In der Cafeteria kam es zu einigen Neuerungen: Ein Kassensystem wurde eingerichtet. So kann nun aufs Zimmer oder auf die Wohnung gebucht werden. Die Öffnungszeiten der Cafeteria wurden erweitert, was im Vergleich zum Vorjahr den Umsatz mehr als verdoppelt hat. Ende Jahr wurden die abwechslungsreichen Tagesmenüs durch ein À-la-Carte-Angebot und eine Nachmittagskarte ergänzt, von der man bis 18 Uhr bestellen kann. Die Anzahl der auswärtigen Gäste ist steigend und Anlässe, wie Geburtstage und Leidmahle, wurden vermehrt durchgeführt.

Beurteilung durch die terzStiftung

Nach längerer Zeit haben wir uns im Jahr 2025 erneut durch die terzStiftung beurteilen lassen. In anonymen Befragungen wurde die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, Bewohnerinnen und Bewohner, unserer Spitex-Kundinnen und -Kunden sowie der Angehörigen erhoben. In allen vier Bereichen haben wir sehr gute Noten erhalten. Insbesondere bei der Spitex fiel die Beurteilung überdurchschnittlich positiv aus. Die terzStiftung setzt sich in der Schweiz für ein selbstbestimmtes, sicheres und aktives Leben im Alter ein. Sie stärkt die Interessen älterer Menschen, fördert deren Teilhabe und entwickelt generationenfreundliche Lösungen in Bereichen wie Wohnen, Gesundheit und Mobilität.

HIGHLIGHT 2025 Unser Sommerfest

Bei herrlichem Sommerwetter fand im Juni unser grosses Sommerfest statt. Rund 160 Gäste, darunter zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Gästen sowie Mieterinnen und Mieter der Seniorenwohnungen, genossen einen unvergesslichen Nachmittag voller Genuss, Musik und Geselligkeit.



«Jeder hat sein eigenes Bild auf Leinwand gemalt. Dann haben wir sie für uns passend arrangiert und mit Farbe Verbindungen geschaffen – genau wie im Alltag. Denn auch dort leistet jeder seinen Beitrag und vertraut darauf, dass alle anderen dies ebenfalls tun. So entstehen eine tragfähige Verbindung, Klarheit und Effizienz. Das ist für mich Teamwork.»

Madalena Fernandes

Wir lassen uns noch mehr in die Zahlen schauen.

Unseren kompletten Finanzbericht finden Sie online – hier geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in weitere Zahlen aus unserem Betrieb. Denn manchmal sagen Zahlen eben doch mehr als Worte.



132

Mitarbeitende

engagieren sich im Alterszentrum Breitlen.

Davon arbeiten

89 im AZ Breitlen

37 bei der Spitex

6 in der Verwaltung

Davon sind

103 Frauen, 29 Männer

96 in Vollzeit

36 in Teilzeit



21

Eintritte

gab es im vergangenen Jahr.

98,86

Prozent

unserer Betten waren belegt.

105

Jahre

ist unsere älteste Bewohnerin alt.

Rund 7'600

Spitex-Fahrten

hat die Spitex Hombrechtikon durchgeführt – eine Strecke, die beinahe einmal um die Welt reicht.



7'046
Mahlzeiten

hat der Mahlzeitendienst verteilt.



10
Auszubildende

sind seit Sommer 2025 im Betrieb.

1'020
kg Kaffee

wurden gesamthaft verbraucht.

8
EFZ-Lehrlinge

davon sind **6 Fachangestellte**
Gesundheit und **2 Köche**.

18'600
Portionen
Konfitüre

wurden genossen.

2
HF-Studierende

erlernen den Pflegeberuf zur
diplomierten Pflegefachfrau.

« Dass sich jede und jeder von uns engagiert und verantwortlich fühlt, ist die Basis für unsere erfolgreiche Zusammenarbeit. Sie strahlt auch auf all unsere Kundinnen und Kunden, unsere Bewohnenden und andere Anspruchsgruppen ab.»

Maja Rolli

Alterszentrum Breitlen AG

Obstgartenstrasse 2
8634 Hombrechtikon

+41 55 254 31 11
info@azbreitlen.ch

Informationen zu unseren Angeboten,
zu unserer Organisation sowie zu
aktuellen Events finden Sie online:

www.azbreitlen.ch

Beratungsstelle

Seit Sommer 2025 wird die Beratungsstelle «Alter und Gesundheit» durch die Sozialberatung des Spitals Männedorf unterstützt und damit weiter professionalisiert. Zudem unterstützt uns eine Wundexpertin im stationären und ambulanten Bereich.



Einfach den Code
einscannen und
mehr erfahren.



Folgen Sie uns
auf LinkedIn
Alterszentrum Breitlen



Hier geht es zur **Online-Version**
dieses Geschäftsberichtes und des
vollständigen Finanzberichtes.